

München, 21.04.2015

## **Interkulturelle Kompetenz im Öffentlichen Dienst: SPD fordert Gesamtkonzept statt loses Flickwerk!**

**Integrationspolitischer Sprecher Tasdelen: Staatsregierung muss endlich flächendeckend sensibilisieren und weiterbilden lassen**

Der migrations- und integrationspolitische Sprecher der BayernSPD-Landtagsfraktion **Arif Tasdelen** fordert ein Gesamtkonzept für die Entwicklung von interkultureller Kompetenz im Öffentlichen Dienst. "Wie die Staatsregierung heute (21. April) im Ausschuss für den Öffentlichen Dienst zugeben musste, fehlen nach wie vor flächendeckende Maßnahmen, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend geschult werden", betont der Nürnberger Abgeordnete. "Um für alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern eine Service-Anlaufstelle zu bieten, muss hier nachgebessert werden. Meistens ist das entsprechende Personal zwar hochmotiviert, aber das reicht oftmals nicht. Hier braucht es flächendeckende Schulungen und entsprechende personelle und institutionelle Maßnahmen."

Wichtig sei auch, die Einstellung von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern. "Insbesondere junge Erwachsene müssen stärker angesprochen werden", betont Tasdelen. "Auch hier sind Schulungen der Personaler wichtig, um den Öffentlichen Dienst weiterhin zukunftsfähig zu halten."